

LIZENZVEREINBARUNG für PANDA Adaptive Defense und PANDA Adaptive Defense 360

Das vorliegende Dokument enthält die Nutzungsbedingungen für die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (im Folgenden die „Vereinbarung“) für PANDA Adaptive Defense und PANDA Adaptive Defense 360, beides Eigentum von Panda Security, S.L. (im Folgenden „PANDA“). Bitte lesen Sie sich die folgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Durch den Zugriff auf PANDA Adaptive Defense und dessen Nutzung stimmt der Kunde diesen Bedingungen zu. Sollte der Kunde den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, darf der Kunde PANDA Adaptive Defense 360 nicht installieren, darauf zugreifen oder den Dienst zu irgendeinem Zweck nutzen oder anderen die Erlaubnis dazu erteilen. Falls PANDA Adaptive Defense dem Kunden zur Bewertung zur Verfügung gestellt wurde, gelten die folgenden Nutzungsbedingungen sofern zutreffend. Die vorliegende Lizenzvereinbarung stellt die gesamte Vereinbarung zwischen dem Kunden und PANDA dar und ersetzt jegliche früheren Lizenzvereinbarungen zwischen dem Kunden und PANDA im Hinblick auf dieses Produkt oder jegliche Produkte, die dadurch ersetzt werden. Ebenso haben die Nutzungsbedingungen der aktuellen Lizenzvereinbarung, sofern nach geltendem Recht zulässig, Vorrang vor jeglichen Mitteilungen oder Werbematerialien, falls diese Materialien diesen Nutzungsbedingungen widersprechen oder älter sind als diese Lizenzvereinbarung.

Wenn der Endkunde des Produkts den Dienst über einen PANDA-Partner in Auftrag gibt, gelten die Bedingungen aus der aktuellen Lizenzvereinbarung sowohl für den Kunden als auch für den Partner. Der Lizenznehmer für diesen Dienst ist in jedem Fall der Endkunde oder ggf. der PANDA-Partner, sofern letzterer der alleinige Benutzer des Dienstes ist. Die Verantwortung für die Nutzung und Verwaltung der Verwaltungskonsole des Dienstes liegt allein beim Kunden bzw. beim PANDA-Partner, sofern der Kunde die Nutzung des Dienstes auf seinen Systemen einem PANDA-Partner übertragen hat. Im letzteren Fall hat der Partner dem Kunden dieses Dokument vorzulegen und ihn aufzufordern, die darin enthaltenen Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. PANDA kann nicht für die Nutzung der Verwaltungskonsole des Dienstes durch den Partner oder den Kunden verantwortlich gemacht werden.

Die von dem Dienst verwendete Webkonsole nutzt Google Analytics, einen webbasierten Analysedienst, der von Google, Inc., einem Unternehmen aus dem US-Bundesstaat Delaware mit eingetragenem Geschäftssitz unter der Anschrift 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View (California), CA 94043, USA (im Folgenden „Google“) bereitgestellt wird. Google Analytics verwendet „Cookies“; das sind Textdateien, die auf Ihrem Computer platziert werden, damit die Website analysieren kann, wie die Besucher sie nutzen. Die Informationen, die diese Cookies über Ihre Nutzung der Website generieren, werden direkt an Google

übermittelt und auf Servern in den USA gespeichert. Wir informieren Sie hiermit, dass die Cookies einem anonymen Benutzer und seinem Computer zugeordnet werden und als solche den Vor- und Nachnamen des Benutzers nicht offenlegen. Google nutzt diese Informationen in unserem Auftrag, um Ihre Nutzung der Website zu überwachen, Berichte über die Aktivitäten der Website zu erstellen und andere Dienste im Zusammenhang mit der Website-Aktivität und der Internetnutzung anzubieten. Google kann diese Informationen an Dritte weitergeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn diese Dritten im Auftrag von Google Informationen verarbeiten. Sie können die Verarbeitung dieser Daten oder Informationen ablehnen, indem Sie entsprechende Einstellungen in Ihrem Internetbrowser vornehmen, um die Verwendung von Cookies zu unterbinden. Dies kann jedoch einige nicht-kritische Vorgänge des Dienstes beeinträchtigen. Durch die Nutzung dieser Website stimmen Sie der Verarbeitung von Informationen über Sie durch Google in der oben beschriebenen Art und Weise und zu den oben beschriebenen Zwecken zu.

1. Begriffsbestimmungen. Für die Zwecke dieser Vereinbarung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen (zusätzlich zu denen aus dem Hauptteil dieser Vereinbarung):

„PANDA Adaptive Defense“: Dieser Dienst klassifiziert sämtliche ausgeführten Prozesse oder Anwendungen schnellstmöglich als vertrauenswürdig oder schädlich und macht die im Netzwerk des Kunden gefundene Schadsoftware unschädlich, löscht sie oder stellt sie unter Quarantäne. Im Zuge dieses Klassifizierungsvorgangs kann PANDA Adaptive Defense die Ausführung bestimmter Prozesse oder Anwendungen vorübergehend blockieren, bis eine genaue Klassifizierung vorgenommen wurde. PANDA wird alles Notwendige unternehmen, um den Zeitraum dieser Blockierung so kurz wie möglich zu halten. PANDA Adaptive Defense verringert die Ausführung von Malware und gezielten Angriffen und überwacht laufend die Systeme, für die der Dienst installiert ist.

„Kunde“: Die Organisation, die den von PANDA bereitgestellten Dienst PANDA Adaptive Defense in Auftrag gibt und nutzt.

„Benutzer“: Die Einzelperson innerhalb der Kundenorganisation, deren IT-Gerät Bestandteil der IT-Infrastruktur des Kunden ist.

„Laufzeit“: Die im Auftrag angegebene Abonnementlaufzeit.

„Auftrag“: Der Auftrag des Kunden über eine bestimmte Anzahl von Lizenzen für PANDA Adaptive Defense und deren Dauer.

„Dokumentation“: Alle entsprechenden schriftlichen oder elektronischen Unterlagen, die PANDA dem Kunden zur Nutzung im Zusammenhang mit Panda Adaptive Defense zur Verfügung stellt.

„Dienstprogramm“: Der Administrator des Kunden installiert das Dienstprogramm auf eigenes Risiko auf allen Geräten in der IT-Infrastruktur, von denen der Administrator glaubt, dass sie anfällig für Sicherheitsprobleme sind, und die er daher schützen möchte. Der Dienst deckt nur diese Geräte ab. PANDA nutzt das Programm, um ausführbare Dateien und Informationen über ihr Verhalten im Netzwerk des Kunden zu erfassen. Es erfasst keinesfalls Inhalte oder Dokumente des Kunden. Für die Inbetriebnahme und Funktion des Dienstprogramms muss eine Reihe von Mindestsystemanforderungen hinsichtlich der Software des Kunden sowie der Konnektivität und der Kommunikation mit Backend-Diensten erfüllt sein.

„Systemadministrator des Kunden (Administrator)“: Die Person, die für die Wartung und Planung der IT-Infrastruktur des Kunden verantwortlich ist. Dieser Person stellt der Kunde die Anmeldeinformationen zur Verfügung, die er von PANDA für den Zugriff auf Panda Adaptive Defense erhalten hat.

„Forensische Informationen“: Informationen, die PANDA dem Kunden per E-Mail zusendet und die auch über die Kundenkonsole verfügbar sind. Sie beinhalten Informationen über den Zustand der IT-Infrastruktur des Kunden und Sicherheitswarnungen mit Einzelheiten zu der Malware, die auf den Geräten des Kunden erkannt wurde, sowie Anweisungen, wie sie unschädlich gemacht werden kann.

„Kundenkonsole“: Ein sicheres, webbasiertes System, über das der Administrator mithilfe der von PANDA bereitgestellten Anmeldeinformationen auf den Dienst zugreifen und eine Reihe von Handlungen vornehmen kann, z. B. Dienstparameter konfigurieren, das Dienstprogramm herunterladen und auf die von PANDA zur Verfügung gestellten Aktivitätsberichte des Dienstes zugreifen.

„Advanced Reporting Tool-Dienst“: Ein Dienst zum Auswerten der bei der laufenden Überwachung der Anwendungen und Prozesse, die auf den durch Panda Adaptive Defense geschützten Endpunkten des Kunden ausgeführt werden, erfassten Ereignisse.

„Datenkontrolldienst“: Ein Datensicherheitsmodul zum Identifizieren und Überwachen der unstrukturierten personenbezogenen Daten, die auf den Geräten des Kunden gespeichert sind, wobei unstrukturierte Daten solche sind, die nicht in einer Standarddatenbank gespeichert sind.

„SIEMFeeder-Dienst“: Ein Dienst, mit dem die Ereignisse, die an den geschützten Endpunkten des Kunden überwacht werden, auf den FTP- bzw. sFTP-Server des Kunden gesendet werden, um sie mit dem lokal beim Kunden installierten SIEM-Tool zu verarbeiten. Dieser Dienst ist nur in einigen Regionen verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihre Niederlassung oder Ihren Vertriebspartner vor Ort, um zu erfahren, ob der Dienst in Ihrer Region verfügbar ist.

„SIEMFeeder für Logtrust-Dienst“: Ein Dienst, mit dem die Ereignisse, die an den geschützten Endpunkten des Kunden überwacht werden, an die Logtrust-Instanz gesendet werden, die der Kunden bei Logtrust in Auftrag gegeben hat. Dieser Dienst ist nur in einigen Regionen verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihre Niederlassung oder Ihren Vertriebspartner vor Ort, um zu erfahren, ob der Dienst in Ihrer Region verfügbar ist.

„Höhere Gewalt“: Jegliche Ereignisse, die PANDA an der Erfüllung seiner Verpflichtungen hindern, die außerhalb der Kontrolle von PANDA liegen und die auch durch die gebotene Sorgfalt nicht vermieden werden können, darunter unter anderem jegliche externen Ereignisse, die nicht vorhersehbar waren oder, selbst wenn sie vorhersehbar waren, unvermeidlich waren. Beispiele für Ereignisse höherer Gewalt sind unter anderem: Stürme, Überschwemmungen, Brände, Krieg oder Sabotage, Streik der gesamten Belegschaft einer Partei oder eines Teils davon, Streik oder Insolvenz bei Lieferanten oder Dienstleistern von PANDA, Ausfälle von Computern, Telekommunikation, Internetdienstleistern oder Hosting-Dienstleistern sowie Verzögerungen aufgrund von Hardware- oder Softwarefehlern, Eindringen in Netzwerke oder Denial-of-Service-Angriffen.

2. Aufträge und Gewährung von Lizenzen: Der Kunde beauftragt PANDA direkt oder über seine PARTNER. Als Gegenleistung für die Zahlung der jeweiligen Gebühren an PANDA oder einen PANDA-PARTNER wird dem Kunden (für die im Auftrag genannte Laufzeit) ausschließlich für die interne Nutzung durch den Kunden eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz ohne das Recht auf Unterlizenzierung gewährt, um (a) die im Auftrag angegebene Anzahl von Benutzern und/oder Geräten mit PANDA Adaptive Defense zu den im Auftrag aufgeführten Bedingungen zu schützen, (b) dem Administrator des Kunden zu dem in der dazugehörigen Definition beschriebenen Zweck Zugriff auf das Dienstprogramm zu gewähren und (c) die Dokumentation, die Kundenkonsole und die forensischen Informationen in Verbindung mit PANDA Adaptive Defense zu nutzen.

Falls der Dienst auf einem Windows Terminal Server oder in einer anderen Umgebung ausgeführt wird, in der mehrere Instanzen auf einem einzigen Server ausgeführt werden, muss für jeden Benutzer in der Organisation, der durch den auf dem Server installierten Schutz geschützt werden soll, eine Lizenz erworben werden.

Falls der Lizenznehmer den Schutz für Exchange Server nutzt, hat er mindestens so viele Lizenzen zu erwerben, wie Benutzer mit dem Schutz für Exchange Server geschützt werden sollen.

In beiden Netzwerkumgebungen sowie bei Servern und Arbeitsplätzen, die nicht über ein Netzwerk verbunden sind, hat der Kunde mindestens so viele Lizenzen zu erwerben, wie Nutzer und/oder Geräte durch den Dienst geschützt werden sollen.

3. Dienstmodi: Um sicherzustellen, dass die auf Computern ausgeführten Prozesse richtig klassifiziert werden und dem Kunden keine Unannehmlichkeiten entstehen, ist es notwendig, vorab ein Profil des Netzwerk des Kunden zu erstellen. In dieser Profilerstellungsphase werden die Anwendungen und Prozesse klassifiziert, die normalerweise im Netzwerk ausgeführt werden. Dieses Wissen wird dann auf das übrige Netzwerk des Kunden angewendet.

Während der Profilerstellungsphase muss der Kunde die Computer im Netzwerk im Modus „Audit/Learning“ konfigurieren, damit keine Prozesse, Malware oder unbekannte Elemente blockiert werden. PANDA überwacht dennoch laufend die Aktivitäten auf den Computern des Kunden. Nach einem Zeitraum von etwa 10 bis 30 Wochentagen, während dessen PANDA Adaptive Defense auf den Computern des Kunden installiert war und ausgeführt wurde, kann der Kunde den Konfigurationsmodus in „Hardening“ oder „Lock“ ändern. Ab diesem Moment beginnt PANDA mit der Bereitstellung des Dienstes im vollständigen Modus.

Die Profilerstellungsphase muss schrittweise für Gruppen von Endpunkten auf das Netzwerk angewendet werden, bis sie sich auf das gesamte Netzwerk erstreckt. Die Größe dieser Gruppen muss anfangs klein sein, etwas 10 bis 20 Endpunkte in den ersten Tagen, und wird dann schrittweise erhöht.

Der Standarddienst ist standardmäßig inbegriffen und klassifiziert die Prozesse und Anwendungen, die nicht automatisch in der kürzesten Zeit, in der dies ohne Kompromisse möglich ist, klassifiziert werden.

PANDA Adaptive Defense wurde nicht für Software-Leistungstests wie große Testreihen, Stresstests oder ähnliche Computerpraktiken, die der Kunde ggf. betreibt, entwickelt und ist nicht für ihre Durchführung vorgesehen. Um den Dienst optimal bereitstellen zu können, behält PANDA sich das Recht vor, die Bereitstellung des Dienstes für den Kunden einzustellen, falls PANDA eine derartige unangemessene Nutzung des Dienstes feststellt, bis der Kunde diese Praktiken beendet. PANDA informiert den Kunden über die Kundenkonsole darüber, dass das Unternehmen solche Praktiken festgestellt hat und dass sie einen Grund für eine zeitweilige Einstellung des Dienstes darstellen. Infolgedessen und im Falle einer unangemessenen Nutzung des Dienstes lehnt PANDA jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Verpflichtung ab, dem Kunden PANDA Adaptive Defense in einem anderen Dienstmodus zur Verfügung zu stellen.

4. Geistiges Eigentum. Sofern PANDA nicht schriftlich einer anderslautenden Regelung zugestimmt hat, sind die Dokumentation, das Dienstprogramm, die Kundenkonsole sowie allgemein jegliche Programme, Dateien, Spezifikationen, Werke, Informationen oder Erfindungen, die PANDA während der Bereitstellung von PANDA Adaptive Defense produziert, alleiniges Eigentum von PANDA. PANDA ist Inhaber sämtlicher Urheberrechte und Copyrights daran. Dem Kunden wird eine nicht-exklusive Lizenz (gemäß der Definition

oben) für die Nutzung solcher Materialien gewährt, wie sie notwendig ist, um PANDA Adaptive Defense nutzen zu können. Der Kunde ist nicht berechtigt, derartige Materialien zu verkaufen, zu lizenzieren, zu übertragen, zu vermieten, zu kopieren, zu vervielfältigen, zu verändern, Reverse Engineering oder Reverse Compiling vorzunehmen, abgeleitete Werke davon zu erstellen, sie zu manipulieren oder Rechte daran zu gewähren.

5. Veränderungen an PANDA Adaptive Defense. Der Kunde akzeptiert, dass PANDA die Funktionen von PANDA Adaptive Defense während der Laufzeit dieser Vereinbarung oder während einer Verlängerung der Laufzeit verändern und sie durch Funktionen mit ähnlichem Zweck ersetzen können muss, um seine Produkte an die Anforderungen anzupassen, die durch die ständige Weiterentwicklung des IT-Sektors entstehen. Falls solche Veränderungen vorgenommen werden, gelten die Nutzungsbedingungen aus dieser Vereinbarung weiter, mit Ausnahme der Preise, bei denen die für die neuen Funktionen geltenden und von den Parteien vereinbarten Preise gelten sollen.

PANDA geht davon aus, dass das Unternehmen die Bereitstellung von PANDA Adaptive Defense laufend verbessern und aktualisieren kann und versucht, den Kunden innerhalb eines angemessenen Zeitraums über solche Verbesserungen oder andere Veränderungen zu informieren. Diese Veränderungen werden automatisch vorgenommen, auch wenn gelegentlich einige der Veränderungen ein Eingreifen der IT-Ressourcen des Kunden erfordern können.

Die Parteien können im Zusammenhang mit neuen Anwendungen neue Preise aushandeln, falls die neue Anwendung höhere Kosten für Datenverkehr, Speicher und die Plattform für die Ausführung verursacht. PANDA hat in jedem Fall sicherzustellen, dass auch bei Veränderungen die Funktionen erhalten bleiben, die in dem Dienst inbegriffen waren, als die Lizenz dem Kunden bzw. den Benutzern ursprünglich zur Verfügung gestellt wurde.

6. Ortungsdienst für Android-Geräte des Kunden. PANDA Adaptive Defense 360 beinhaltet Technologien, mit denen der Kunde den ungefähren Standort seiner Geräte über GPS und Google Maps ermitteln kann. Zu diesem Zweck ruft PANDA auf Anforderung des Kunden die Geokoordinaten seiner Geräte ab und sendet sie an Google Maps, um ihren Standort anzuzeigen. PANDA nutzt diese Informationen ausschließlich, um diese Leistung für den Kunden zu erbringen, und die Erhebung und Nutzung dieser Koordinaten erfolgt in jedem Fall gemäß der Bestimmungen aus der Datenschutzrichtlinie von PANDA. Hier kann der Kunde die Datenschutzerklärung einsehen: <http://www.pandasecurity.com/enterprise/media/legal-notice/#e10>

7. Technologie für die Datenerhebung. PANDA informiert den Kunden, dass das Dienstprogramm bestimmte technische Informationen von den Rechnern erfasst,

auf denen es installiert ist. Dazu können Namen von Benutzerkonten, Namen von Computern, Ordnernamen und Dateinamen zählen, die möglicherweise Daten enthalten, anhand derer die Benutzer der geschützten Endpunkte identifiziert werden können (unter keinen Umständen werden die Daten erfasst, die in diesen Ordnern oder Dateien enthalten sind).

Im Rahmen des Dienstes überträgt PANDA Adaptive Defense auch die IP-Adressen des Kunden.

Ebenso informiert PANDA den Kunden darüber, dass die Nutzung bestimmter Funktionen, die in dem Dienst enthalten sind, es dem Systemadministrator des Kunden ermöglichen, auf die von den Endbenutzern besuchten URLs sowie die E-Mail-Adressen der Absender und Empfänger von Nachrichten zuzugreifen, die von dem Dienst erkannt werden. Dies kann einen unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten darstellen.

Ebenso wird der Kunde hiermit darüber informiert, dass die vom Dienst erhobenen Daten auf der Cloud-Plattform Microsoft Windows Azure gespeichert werden, wo der Dienst gehostet ist. Weitere Informationen über die Sicherheitskontrollen und Richtlinien von Windows Azure finden Sie im Whitepaper „Windows Azure Security Overview“:

<http://download.microsoft.com/download/6/0/2/6028B1AE-4AEE-46CE-9187641DA97FC1EE/Windows%20Azure%20Security%20Overview%20v1.01.pdf>.

Darüber hinaus wird der Kunde hiermit darüber informiert, dass der Datenspeicherdienst an Euskaltel, S.A.DA weitervergeben wurde.

Zusätzlich stellen PANDA und das von PANDA beauftragte Unternehmen (LogTrust SL) den Dienst für die Auswertung der Daten des Kunden zur Verfügung, sofern der Kunde das Advanced Reporting Tool und/oder Datenkontrolldienste in Auftrag gegeben hat.

Der Kunde akzeptiert, dass PANDA – ausschließlich zu dem Zweck, die durch den Dienst angebotenen Funktionen bereitzustellen – auf solche Informationen zugreifen kann, und stimmt der Erhebung der genannten Daten zu. PANDA informiert den Kunden darüber, dass das Unternehmen solche personenbezogenen Daten gemäß den jeweils geltenden Datenschutzgesetzen und seiner Datenschutzrichtlinie verarbeitet. Auf diese Datenschutzrichtlinie kann über die Nutzungsbedingungen der Website des Dienstes zugegriffen werden. Der Kunde sichert zu, jederzeit alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Verarbeitung dieser Daten zu legitimieren, und jeglichen Informationspflichten und/oder Verpflichtungen, die informierte Einwilligung von Endbenutzern und Dritten einzuholen, nachzukommen, wie es in den derzeit geltenden

Datenschutzgesetzen vorgesehen ist, und schließt daher jegliche Haftung von PANDA für Verstöße gegen dieses Gesetz durch den Kunden aus.

Insbesondere und mit dem Zweck, den Endbenutzern die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen und sicherzustellen, dass PANDA die geltenden Datenschutzvorschriften einhält, sichert der Kunde zu, den Endbenutzern die folgenden Informationen zur Verfügung zu stellen:

„Der Benutzer wird hiermit darüber informiert, dass seine Daten in automatisch erstellten Dateien enthalten sind, die Eigentum von PANDA sind, einem Unternehmen mit eingetragenem Geschäftssitz unter der Anschrift Santiago de Compostela 12, 1. Stock, 48003 Bilbao (Spanien), dass diese im spanischen allgemeinen Datenschutzregister (Registro General de Protección de Datos) eingetragen sind und die Daten infolge der Bereitstellung des von PANDA angebotenen Dienstes verarbeitet werden.

Der Benutzer wird außerdem darüber informiert, dass die oben genannten personenbezogenen Daten an Dritte in der Computersicherheitsbranche sowie die internationalen Vertreter von PANDA und/oder autorisierte Vertriebspartner weitergegeben werden können, und zwar ausschließlich zu den im obigen Abschnitt beschriebenen Zwecken und in Übereinstimmung mit dem Organgesetz zum Schutz personenbezogener Daten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Datenschutz auf der Website von PANDA.

Entsprechend garantiert die Datenschutzrichtlinie von PANDA dem Benutzer das Recht auf Zugriff auf seine Daten, ihre Berichtigung oder Löschung und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten durch Benachrichtigung von PANDA per E-Mail an: legal_affairs@pandasecurity.com oder per Post an: Legal Affairs, Santiago de Compostela 12, 1. Stock, 48003 Bilbao (Spanien).

Wenn der Kunde einem PANDA-Partner gestattet hat, den Dienst auf seinen Systemen zu nutzen, kann der Partner ebenso wie PANDA auf die in diesem Absatz beschriebenen Informationen zugreifen.

Auf Wunsch kann der Kunde den SIEMFeeder-Dienst (siehe Definition oben) als Alternative für den Advanced Reporting Tool-Dienst in Auftrag geben. In diesem Fall versendet PANDA die von den Endpunkten des Kunden erhobenen Daten lediglich, ohne sie zuvor auszuwerten.

8. Eingeschränkte Garantie. PANDA garantiert, unbeschadet der geltenden Verbraucherschutzgesetze, dass PANDA Adaptive Defense seine wesentlichen Funktionen wie in der Dokumentation beschrieben erfüllt und keine Herstellungsmängel oder Funktionsstörungen vorliegen. Während der Gültigkeit dieser Vereinbarung übernimmt PANDA die folgende eingeschränkte Garantie, die die maximale Garantie darstellt, die PANDA dem Kunden gegenüber im Hinblick

auf jegliche Mängel an Diensten, Produkten oder Dokumentation übernimmt, die Gegenstand dieser Lizenzvereinbarung sind. PANDA garantiert, das Dienstprogramm, die Kundenkonsole, die Dokumentation und die forensischen Informationen instand zu setzen oder zu ersetzen, falls diese Mängel aufweisen oder die Funktion von PANDA Adaptive Defense behindern.

Unter keinen Umständen kann PANDA für Fehler oder Fehlfunktionen von PANDA Adaptive Defense zur Verantwortung gezogen werden, die von externen Elementen, darunter Hardware oder Software, verursacht wurden. Ebenso wenig kann PANDA zur Verantwortung gezogen werden, wenn PANDA Adaptive Defense auf eine andere als die von PANDA vorgegebene Weise oder missbräuchlich, fahrlässig oder unangemessen genutzt wurde (dazu zählt unter anderem auch eine Nutzung außerhalb der empfohlenen Umgebung). In diesem Zusammenhang erkennt der Kunde an, dass PANDA Adaptive Defense stets auf dem neuesten Stand sein muss, um maximalen Schutz zu gewährleisten, was ein Eingreifen der IT-Ressourcen des Kunden erforderlich machen kann. Aus diesem Grund übernimmt PANDA im Rahmen dieses Absatzes 8 keinerlei Verantwortung für den Fall, dass der Kunde die Bereitstellung der entsprechenden Aktualisierungen nicht erlaubt oder ermöglicht.

PANDA kann nicht von Personen oder Gesellschaften für Schäden oder Verluste zur Verantwortung gezogen werden, die angeblich direkt oder indirekt durch die Nutzung oder fehlende Möglichkeit zur Nutzung von PANDA Adaptive Defense in irgendeinem seiner Dienstmodi verursacht wurden, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) Geschäftsunterbrechungen, finanzielle Verluste oder Verlust von erwarteten Einkünften infolge der Nutzung von PANDA Adaptive Defense. Insbesondere kann PANDA nicht für die Nutzung der Programmfunktion verantwortlich gemacht werden, die den Remotezugriff auf Computer mit zuvor installierten Remotezugriffstools oder auf denen die Remotezugriffsfunktion von PANDA installiert ist ermöglicht. Die Verantwortung für die Nutzung der Remotezugriffsfunktion liegt allein beim Systemadministrator des Computers oder, falls der Kunde die Nutzung des Dienstes auf seinen Systemen an einen PANDA-Partner delegiert hat, beim PANDA-Partner.

PANDA Adaptive Defense wird in ihrem derzeitigen Zustand („as is“) bereitgestellt und es werden keine Ansprüche hinsichtlich der Nichterbringung erwarteter Funktionen akzeptiert. PANDA garantiert nicht, dass PANDA Adaptive Defense fehlerfrei ist oder unterbrechungsfrei funktioniert.

Der Kunde übernimmt die Verantwortung für jegliche Verluste und/oder Schäden und Kosten, die aus einer Inkompatibilität von PANDA Adaptive Defense mit Software oder Diensten von Drittanbietern entstehen, die der Kunde auf seinen Computern installiert hat und/oder nutzt, ebenso wie für jegliche weiteren

Probleme, die auf Interaktionen zwischen beiden Programmen oder Diensten zurückzuführen sind.

UNBESCHADET ANDERSLAUTENDER BESTIMMUNGEN AUS DIESER VEREINBARUNG SIND PANDA ODER SEINE LIEFERANTEN, FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER, VERTRETER, AKTIONÄRE ODER AUFTRAGNEHMER („VERBUNDENE PARTEIEN“) DEM KUNDEN GEGENÜBER KEINESFALLS FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN, SONDERSCHÄDEN, SCHADENERSATZ MIT STRAFCHARAKTER ODER EXEMPLARISCHE SCHÄDEN HAFTBAR (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF ENTGANGENE UMSÄTZE, GEWINNE ODER DATEN ODER SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE), UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE UND SELBST DANN, WENN DAS UNTERNEHMEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WAR. DARÜBER HINAUS ÜBERSCHREITET DIE MAXIMALE HAFTUNG VON PANDA UND SEINEN VERBUNDENEN PARTEIEN INSGESAMT IM HINBLICK AUF JEDLICHE UND SÄMTLICHE ANSPRÜCHE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER VEREINBARUNG, UNABHÄNGIG DAVON, WIE DIESE GELTEND GEMACHT WERDEN, UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE GGF. VOM KUNDEN FÜR PANDA ADAPTIVE DEFENSE 360 GEZAHLTEN GEBÜHREN.

Der Kunde sichert zu, PANDA von jeglichen Schäden, Kosten und Aufwendungen (einschließlich angemessener Aufwendungen und Gebühren für einen Rechtsbeistand) freizustellen, die PANDA infolge folgender Vorfälle entstehen, bzw. das Unternehmen dafür zu entschädigen:

- (i) Verstoß des Kunden gegen Bestimmungen dieses Vertrags;
- (ii) Verstoß gegen bzw. Verletzung von Rechten am geistigen Eigentum von PANDA durch den Kunden.

9. Kündigung. Beide Parteien können diese Vereinbarung fristlos kündigen (und dementsprechend auch den Auftrag stornieren), wenn die jeweils andere Partei:

- a) zahlungsunfähig ist, einen Insolvenzverdacht bestätigt, eine Abtretung zugunsten von Gläubigern vornimmt oder eine ähnliche Handlung unternimmt,
- (b) freiwillig ein Insolvenzverfahren beantragt oder einen vergleichbaren Antrag stellt, der nicht innerhalb von neunzig (90) Tagen abgelehnt wird, oder
- (c) für insolvent erklärt wird oder eine vergleichbare Entscheidung getroffen wird.

Bei einer solchen Kündigung ist die nicht-säumige Partei der säumigen Partei gegenüber im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Vereinbarung nicht haftbar, mit der Ausnahme, dass der Kunde PANDA oder seinen PARTNERN die anteiligen Gebühren zahlen muss, die entsprechend der Laufzeit des jeweiligen Auftrags bzw. der Aufträge fällig werden.

PANDA behält sich das Recht vor, die vorliegende Vereinbarung (und den Auftrag) automatisch ohne vorherige Ankündigung zu kündigen, falls der Kunde gegen Nutzungsbedingungen aus der vorliegenden Lizenzvereinbarung verstößt.

Diese Vereinbarung läuft außerdem unverzüglich ab, wenn die im Auftrag angegebene Laufzeit endet.

Alle Bestimmungen aus dieser Vereinbarung, von denen davon ausgegangen werden kann, dass sie über die Kündigung dieser Vereinbarung hinaus ihre Gültigkeit behalten, behalten auch nach einer solchen Kündigung ihre Gültigkeit.

10. Vertraulichkeit. Der Begriff „vertrauliche Informationen“ bezeichnet in dieser Vereinbarung sämtliche Informationen einer der Parteien, die in der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind, unabhängig davon, ob sie technischer, geschäftlicher oder anderer Natur sind (einschließlich, aber nicht begrenzt auf Geschäftsgeheimnisse, Know-how und Informationen im Zusammenhang mit der Technologie, strategischen Partnern, Kunden, Geschäftsplänen, Werbe- und Marketingaktivitäten, Finanzen und anderen geschäftlichen Angelegenheiten der jeweiligen Partei), die eine Partei der anderen Partei gegenüber offenlegt oder von denen die Empfängerpartei auf andere Weise im Zuge der Gespräche oder Geschäfte mit der offenlegenden Partei Kenntnis erlangt. Zu den vertraulichen Informationen von PANDA zählen auch die in dieser Vereinbarung enthaltenen Nutzungsbedingungen und Preise sowie die Dokumentation, die Programme und die Informationen zu PANDA Adaptive Defense. Die Verpflichtungen der Parteien dieser Vereinbarung gelten nicht für Informationen, von denen der Empfänger schriftlich nachweisen kann, dass sie dem Empfänger bereits vor der Offenlegung bekannt waren, die (ohne Zutun des Empfängers) in der Öffentlichkeit allgemein bekannt waren oder bekannt werden, die dem Empfänger gegenüber von einem Dritten offengelegt oder schriftlich zur Verfügung gestellt werden, der nach guten Glauben dazu berechtigt ist, die vom Empfänger unabhängig, ohne Verwendung der vertraulichen Informationen entwickelt werden oder die aufgrund von rechtlichen Prozessen offengelegt werden müssen, vorausgesetzt, der Empfänger benachrichtigt die offenlegende Partei auf Nachfrage unverzüglich über eine derartige Offenlegung.

11. Umgebungen mit hohem Risiko. PANDA Adaptive Defense ist nicht für die Nutzung in gefährlichen Umgebungen konzipiert, die eine ausfallsichere (fehlertolerante) Leistung erfordern, etwa für den Betrieb von Nuklearanlagen, Navigations- oder Kommunikationssysteme in Flugzeugen, Luftverkehrskontrolle, Waffen- oder Verteidigungssysteme, Lebenserhaltungssysteme oder andere Anwendungsbereiche, in denen der Ausfall einer Software oder eines Dienstes unmittelbar zum Tode, zu Personenschäden oder zu schweren Sach- oder Umweltschäden führen kann.

PANDA schließt insbesondere jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Garantie der Eignung von PANDA Adaptive Defense für Aktivitäten dieser Art aus.

12. Exportbeschränkungen. Der Lizenznehmer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass das Panda Patch Management-Modul, das zusammen mit Panda Adaptive Defense 360 (dem Produkt) erhältlich ist, hinsichtlich der Exportbeschränkungen den Gesetzen der USA, des Vereinigten Königreichs und Nordirlands unterliegt. Daher ist der Lizenznehmer, falls er dieses Modul erwirbt, an diese Gesetze und jegliche geltenden Exportkontrollvorschriften oder internationalen Beschränkungen gebunden. Der Lizenznehmer darf das Produkt nicht exportieren, ohne: (a) vorab eine schriftliche Einwilligung von PANDA einzuholen, (b) alle geltenden Exportkontrollgesetze einzuhalten und (c) alle erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einzuholen. Unter keinen Umständen darf der Lizenznehmer das Panda Patch Management-Modul aus den USA oder dem Vereinigten Königreich entgegen etwaiger Beschränkungen, Gesetze oder Vorschriften des US-Handelsministeriums (Department of Commerce), des US-amerikanischen Bureau of Industry and Security (BIS), des britischen Ministeriums für Gewerbe, Innovation und Qualifikation (Department for Business, Innovation & Skills) oder sonstiger zuständiger Stellen oder Behörden ausführen oder exportieren oder den Export oder Reexport zulassen.

Für Endbenutzer bei der US-Regierung gilt: Das Panda Patch Management-Modul gilt als „Handelsgut“ (Commercial Item) im Sinne von 48 C.F.R. §2.101, bestehend aus „kommerzieller Computersoftware (Commercial Computer Software) und „Dokumentation zu kommerzieller Computersoftware“ (Commercial Computer Software Documentation) im Sinne von 48 C.F.R. §12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. §12.212 und 48 C.F.R. §227.7202-1 bis 227.7202-4, sofern anwendbar, unterliegt jegliche Nutzung, Veränderung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Anzeige oder Offenlegung der kommerziellen Computersoftware und der Dokumentation zu der kommerziellen Computersoftware durch Endbenutzer bei der US-Regierung ausschließlich den Bestimmungen aus dieser Vereinbarung und ist nur in dem in dieser Vereinbarung ausdrücklich erlaubten Rahmen zulässig.

Der Lizenznehmer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass das Panda Patch Management-Modul Informationen enthält, die Beschränkungen und Kontrollen gemäß der oben genannten Gesetze unterliegen (die „Kontrollen unterliegenden Informationen“). Falls PANDA oder seine Softwarelieferanten im eigenen Ermessen feststellen, dass dieses Modul nicht so verwendet werden kann, dass der Zugriff auf Kontrollen unterliegende Informationen verhindert wird, und der Lizenznehmer der oben genannten Vorschrift unterliegt, kann der Lizenznehmer ggf. nicht auf das Panda Patch Management-Modul zugreifen.

Der Lizenznehmer verteidigt PANDA und/oder seine Softwarelieferanten gegen jegliche Ansprüche, die entstehen, weil der Lizenznehmer Exportvorschriften verletzt, stellt das Unternehmen frei und hält es schadlos.

13. Geltendes Recht und Gerichtsstand. Die vorliegende Vereinbarung unterliegt spanischem Recht. Sollten Zweifel oder Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit ihrer Auslegung oder Wirksamkeit entstehen, sind ausschließlich die Gerichte von Bilbao zuständig. Beide Parteien verzichten ausdrücklich auf jeglichen anderen Gerichtsstand, der ggf. für sie zuständig wäre.

14. Allgemeines. Der Kunde erlaubt Beschäftigten von PANDA, durch einen Besuch bei ihm zu überprüfen, dass die Bedingungen aus dieser Lizenzvereinbarung erfüllt sind.

Sollte eine Bestimmung aus dieser Vereinbarung unrechtmäßig sein, wird diese Bestimmung als nichtig erachtet, ohne dass die Gesamtheit der Vereinbarung beeinflusst oder die Vereinbarung als nichtig erachtet wird.

Falls eine Partei ihren Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung (mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen) aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle dieser Partei liegen, darunter unter anderem Feuer, Explosionen, Ereignisse höherer Gewalt, Krieg, Revolution, Terrorismus, Unruhen, Versorgungsengpässe bei Gütern, Energie oder Telekommunikation, Stromausfälle, Maschinenausfälle, Streik, Produktionsverzögerungen, Arbeitskampfmaßnahmen oder Boykotte oder Beschränkungen des Imports oder Exports von Waren durch Regierungen/Behörden, nicht nachkommen kann, ist diese Partei von der Erfüllung entschuldigt, solange diese Umstände anhalten.

PANDA behält sich ausdrücklich alle weiteren dem Unternehmen zustehenden Rechte vor, die dem Kunden hier nicht gewährt werden.

Der Kunde erlaubt PANDA, ihn von Zeit zu Zeit ausschließlich per E-Mail zu kontaktieren, um ihn zur Teilnahme an Produkt- oder Marktforschungsumfragen einzuladen. Diese Umfragen werden anonym durchgeführt, d. h. der Kunde wird weder identifiziert noch kann festgestellt werden, ob er an der Umfrage teilgenommen hat. Diese Umfragen helfen uns, unsere Leistungen zu verbessern. Der Kunde kann seine Zustimmung für den Erhalt von Einladungen zu Umfragen jederzeit durch eine E-Mail an surveys@pandasecurity.com mit dem Betreff „Unsubscribe“ (Abbestellen) widerrufen.

15. SONDERKLAUSELN FÜR KOSTENLOSE SOFTWARE UND SOFTWARE VON DRITTANBIETERN

Der Service beinhaltet ggf. Softwareprogramme, die im Rahmen von kostenlosen Softwarelizenzen oder anderen Lizenzarten für den Kunden lizenziert (oder

unterlizenziiert) wurden. Die Texte mit den entsprechenden Bedingungen sind im Produktinstallationsverzeichnis verfügbar. Die entsprechenden Lizenzbedingungen und Urheberrechts- und Copyright-Vermerke gelten zusätzlich zu denen, die in der vorliegenden Lizenzvereinbarung enthalten sind.

Insbesondere verwendet das Panda Patch Management-Modul 7-Zip, um die angewendeten Patches zu entpacken. 7-Zip ist eine kostenlose Software, die der GNU General Public License (GPL) „GNU Lesser General Public License“, Version 3 unterliegt:

7-Zip Copyright (C) 1999-2016 Igor Pavlov. 7-Zip 16.00; Letzte Änderung 2016 durch LANDESK SOFTWARE, INC.

Die Texte mit der General Public License (GPL), Version 3, kann der Kunde auf folgender Website einsehen: <http://www.gnu.org/licenses/licenses.de.html>

Der Dienst beinhaltet die Software „Telerik Reporting“ unter Lizenz der Progress Software Corporation. Der Kunde darf die Software „Telerik Reporting“ nicht zusammen mit anderen Produkten als dem Dienst verbreiten oder nutzen. Der Kunde darf nicht den Versuch unternehmen, den Code dieser Software zu disassemblieren oder Quellcode der Software oder ihr zugrunde liegende Algorithmen in irgendeiner Weise zu rekonstruieren, nachzuvollziehen, wiederzuverwenden oder zu verändern.

Sollten die Lizenzbedingungen, auf die in diesem Absatz verwiesen wird, weitergehende Rechte einräumen als die vorliegende Vereinbarung, haben diese Rechte Vorrang vor den hier beschriebenen Rechten und Einschränkungen, jedoch nur im Hinblick auf die Software oder Teile der Software, die im Rahmen dieser Bedingungen lizenziert wurde(n).

Panda Security, S.L.

Edificio Miribilla

Santiago de Compostela 12, 1. Stock.

48003 Bilbao

Spanien

Tel. +34 94 425 11 00

Fax: +34 94 424 46 97

Email: info@es.pandasecurity.com